

Raumausstatter/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Raumausstatter/innen gestalten Innenräume, sowohl Wohn- als auch Geschäftsräume, nach Kundenwunsch. Sie beraten ihre Kunden, planen nach deren Wünschen die Raumausstattung und bereiten diese vor. Sie ermitteln Kosten und besorgen die benötigten Materialien. Anschließend bereiten sie die Untergründe vor und gestalten die Räumlichkeiten: Sie entwerfen und verlegen Bodenbeläge, kleiden Wände und Decken mit Stoffen und Tapeten aus, dekorieren Fenster und Räume, montieren Licht-, Sicht- und Sonnenschutzanlagen. Darüber hinaus beziehen sie Polstermöbel neu und führen erforderliche Reparaturen durch.

■ Wo arbeitet man?

Raumausstatter/innen arbeiten hauptsächlich

- in Fachbetrieben des Raumausstatterhandwerks
- in handwerklichen Polsterwerkstätten oder Raumausstattungsateliers
- in Innendekorationsabteilungen von Einrichtungshäusern
- in Theatern oder Fernsehanstalten

Ihre Tätigkeit üben sie sowohl in Verkaufsräumen und Werkstätten als auch in Wohn- und Geschäftsräumen der Kunden aus. Die Dekoration für Fernsehstudios oder Theaterbühnen stellen sie meist in Bühnenbildwerkstätten her.

■ Worauf kommt es an?

- **Kreativität** ist wichtig, z.B. bei der Entwicklung von Gestaltungskonzepten, der Auswahl von Farben, Materialien und Einrichtungsgegenständen. Für die Kundenberatung ist **Kommunikationsfähigkeit** unabdingbar. **Kunden- und Serviceorientierung** ist notwendig, da Raumausstattungskonzepte nach den Wünschen der Kunden erstellt werden.
- Ob Bodenbeläge gestaltet oder Raumdekorationen montiert werden: Handwerkliches und gestalterisches Geschick ist gefragt. Wer Kenntnisse in technischem **Werken** besitzt, ist im Vorteil. Grundkenntnisse in **Kunst** sind eine gute Basis für das gestalterische Arbeiten und die Entwicklung eines Gespürs für Farben, Stile und Dekorationen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

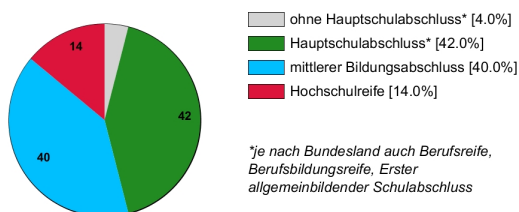
Beispielhafte Ausbildungsvergütung pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 389
- 2. Ausbildungsjahr: € 422
- 3. Ausbildungsjahr: € 511

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** bzw. **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2010 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Raumausstatter/zur Raumausstatterin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Assistent/in - Innenarchitektur
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Bodenleger/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)